

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1902-1903

18.12.1902

Theater in Baden.

Mittwoch, den 17. Dezember 1902.

12. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper in drei Akten, mit Tanz, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

Musikalische Leitung: Alfred Lorentz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Sir John Fallstaff	Hans Keller.
Herr Fluth, } Bürger von Windsor	{ Jan van Gorkom.
Herr Reich, }	{ Peter Lordmann.
Fenton	Max Pauli.
Junker Spärlich	Hans Bussard.
Doktor Cajus	Wilhelm Beyer.
Frau Fluth	*)
Frau Reich	Christine Friedlein.
Jungfer Anna Reich	Käthe Warmersperger.
Der Kellner im Gasthaus zum Hosenbände	Hermann Benedict.
Erster } Bürger	{ Ernst Blum.
Zweiter }	{ Heinrich Blank.
Dritter }	{ August Haag.
Ein Schneider	Adolf Hallego.

Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Masken von Elfen, Wespen, Mücken und Fliegen.

Die im dritten Akt vorkommenden Tänze werden von dem Balletcorps ausgeführt.

*) Frau Fluth: **Claire La Porte-Stolzenberg** als Gast.

Der Verkauf der Eintrittskarten, Zettel und Textbücher findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 2—4 Uhr und an der Abendkasse statt.

Antang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Krank: Luise Angerer, Anna Glocker. **Beurlaubt:** Fritz Herz.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	6 M. — Pf.	2. Rang Loge	2 M 20 Pf.
1. Rang Loge	5 „ 50 „	3. Rang Loge	1 „ 20 „
Amphitheater	5 „ 50 „	Stehplatz im 2. oder 3. Rang	— „ 90 „
Sperrsitz I. Abth.	4 „ 50 „	Galerie	— „ 60 „
Sperrsitz II. Abth.	3 „ 60 „		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor **Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.** ☛

Freitag, den 26. Dezember 1902. 13. Abonnements-Vorstellung.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 18. Dezember 1902.

25. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Ein Fallissement.

Schauspiel in fünf Akten von Bjørnstjerne Bjørnson.
Leiter der Aufführung: Dr. Eugen Kilian.

Personen:

Tjälde, Großhändler	Heinrich Meiff.
Frau Tjälde	Luiſe Rachel-Bender.
Walburg, } ihre Töchter	{ Elfriede Mahn.
Signe, }	{ Alwine Müller.
Leutnant Hamar	Hugo Höcker.
Sannäs, Tjälde's Proturist	Felix Baumbach.
Bräumeister Jacobsen	Adolf Hallego.
Advokat Berent	Wilh. Wassermann.
Der Administrator	Heinrich Schilling.
Der Prediger	Wilhelm Beyer.
Zollkontroleur Pram	Wilhelm Kempf.
Konſul Lind	Joſef Mark.
Konſul Finne	Friedr. Krauſemann.
Konſul King	Fritz Soot.
Großhändler Holm	Max Schneider.
Großhändler Knudſon	Hermann Benedict.
Großhändler Knudſen	Emil Hunkler.
Großhändler Falbe	Siegfried Heinzl.

Die vier erſten Akte ſpielen im Hauſe Tjälde's in einer kleinen norwegiſchen Stadt an der Weſtküſte; der fünfte Akt ſpielt auf einer einſam liegenden Handelsanſiedelung an der Küſte, zwei und ein halbes Jahr ſpäter.

Nach dem zweiten und vierten Akte finden jeweils Pausen ſtatt.

Anfang: ſieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kaſſe-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Krank: Anna Glocke, Luiſe Angerer. — Beurlaubt: Fritz Herz.

Kleine Preiſe.

Die Beſucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, ſich pünktlich zu Beginn der Vorſtellungen einzufinden, da man ſich ſonſt, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt ſehen müßte, den Zutritt biß zur nächſten Pauſe zu verwehren.

Freitag, den 19. Dezember. 26. Abonnements-Vorſtellung der Abtheilung A (rote Abonnementskarten).

Till Eulenspiegel. Volkſoper in zwei Theilen und einem Nachſpiel, frei nach Johann Fiſchart's „Eulenspiegel Reimensweis“ von E. N. von Reznicek.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 26. Dezember (Stefanſtag), wird als VIII. Vorſtellung außer Abonnement zu großen Preiſen Richard Wagner's „**Tannhäuser**“ gegeben werden.

Die gebührenfreie Abgabe der abonnierten Plätze an die betreffenden Abonnenten erfolgt am Freitag, den 19. Dezember, nachmittags von 3—5 Uhr, in der Reihenfolge A., B., C.; (Abt. A. 3—4 Uhr; Abt. B. 4— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr; Abt. C. $\frac{1}{2}$ 5—5 Uhr).

Der allgemeine Vorverkauf (zuzüglich der Vorverkaufsgebühr) beginnt am Samstag, den 20. Dezember, vormittags 9 Uhr, und zwar für Eintrittskarten des III. und IV. Ranges an der Tageskaſſe, Haupteingang, für die übrigen Platzgattungen an der Vorverkaufſtelle, Eingang Stadtſeite.